

	<p>Objekt: Grabfeiler des Metrodor, Sohn des Theogeiton ("Metrodorospfeiler")</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SK 766 a</p>
--	---

Beschreibung

Der Grabfeiler trägt die Inschrift "Metrodoros, Sohn des Theogeiton". Wegen Zweitverwendung als Bauelement ist die Darstellung nur noch auf drei Seiten erhalten: oben je drei kleinere Friese, unten ein größerer; Darstellungen im großen Mittelfeld: Vorderseite - Name des Verstorbenen; rechte Seite - Verstorbener als bogenschießender Jüngling; Rückseite - Utensilien für die Palästra.

Nur aus Chios ist eine kleine Gruppe ähnlich dekorierte Grabsteine bekannt. Ihre kontrastreiche Wirkung beruht auf dem Wechselspiel zwischen erhaben und vertieft gearbeiteten Flächen. In den Mittelfeldern sind Szenen aus dem Leben des Verstorbenen dargestellt; die Friese nehmen Themen klassischer Tempelfriese und Grabmonumente auf.

Grunddaten

Material/Technik: Marmor, blaugrau
Maße: Höhe: 89,5 cm; Breite: 48 cm; Tiefe: 47,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-200 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Chios